

## Gemeinsame Erklärung der Vorstandschaft sowie der Fangruppen des 1. EV Weiden

Liebe Fans, Zuschauer und Sponsoren des 1. EV Weiden,

am 08.11.2016 fand der vom Fanclub Penalty initiierte „Runde Tisch“ statt. Dieser konnte zum wertvollen Austausch der Fangruppen und Fanclubs untereinander, sowie mit der Vorstandschaft des 1.EV Weiden, genutzt werden, um wichtige Themen zu besprechen. Da die Veranstaltung sehr guten Anklang fand und alle Beteiligten ein positives Fazit aus dem Gespräch zogen, soll es Zusammentreffen dieser Art in Zukunft zwei- bis dreimal pro Saison geben.

Im Rahmen unseres Gespräches wurde unter anderem auch ausführlich auf die Thematik „Höchststadt im Zusammenhang mit der Fanggruppe BUxBS“ eingegangen. In Höchststadt wurde vom Höchststadter EC für 16 Mitglieder dieser Fanggruppe ein ligaweites Stadionverbot ausgesprochen. Vertreter der Fanggruppe BUxBS schilderten ihre Sicht der Vorkommnisse. Diese Darstellung wurde von unabhängigen Personen, die an diesem Spieltag ebenfalls anwesend waren, bestätigt. Zudem hinterfragten Vertreter anderer Fanggruppen gewisse Punkte in der öffentlichen Darstellung kritisch, sodass es in Summe doch zahlreiche Ungereimtheiten in der öffentlichen Darstellung gab. Dies sorgte bei allen Beteiligten für große Zweifel, ob die Geschehnisse sich wirklich so, wie in der Öffentlichkeit dargestellt, zugetragen haben. Darüber waren sich alle am „Runden Tisch“ beteiligten Personen, inklusive der Vorstandschaft des 1. EV Weiden, einig. Die Vorstandschaft wird diese Sichtweise auch den Verantwortlichen des Höchststadter EC mitteilen. Unabhängig davon wurden von den betroffenen Personen der Gruppe BUxBS bereits rechtliche Schritte zur Klärung der Situation eingeleitet.

Weiterhin möchten wir diese Erklärung nutzen, um allen Fans und Zuschauern des 1. EV Weiden eine Botschaft zu übermitteln:

Ziel des Vereins und auch aller Fangruppen und Fanclubs des 1. EV Weiden ist es, die Mannschaft, den Verein und auch den Eishockeysport allgemein in Weiden zu unterstützen und nach vorne zu bringen. Dies funktioniert nur, wenn man gemeinsam an einem Strang zieht und immer wieder – vor allem bei Problemen – den offenen und fairen Dialog sucht. Konflikte untereinander, gegenseitige Schuldzuweisungen oder Anfeindungen sind nicht zielführend. Der Fokus der Fans soll auf einem farbenfrohen und lautstarken Support der Mannschaft und des Vereins liegen. Auch dies funktioniert nur, wenn alle Fangruppen und Fans zusammenarbeiten.

Alle Fangruppen der Weidner Fanszene distanzieren sich mit dieser Erklärung von „Gewalt“ im und um das Stadion, sowohl in Weiden als auch bei Auswärtsspielen. Auch das Thema „Provokation“ soll deutlich zurückgefahren werden, um hier keine „Angriffsfläche“ für andere Parteien zu bieten. Die Fans des 1.EV Weiden sollen wieder für lautstarken, friedlichen und farbenfrohen Support bekannt sein. Da viele Fans auch nicht in Fangruppen organisiert sind – hier der Aufruf an euch. Verhaltet euch bei den Spielen (sowohl in Weiden, als auch auswärts) friedlich, verzichtet auf Gewalt - dies schadet nur der gesamten Weidner Fanszene und dem Verein. Der Verein und auch einzelne Fangruppen bekommen durch euer Handeln den schwarzen Peter zugeschoben und erhalten ein negatives Image. Unterstützt die Mannschaft so gut ihr könnt, lasst uns einfach jedes Wochenende aufs Neue stimmungsvolle Eishockeyfeste feiern und den Sport genießen, den wir alle so lieben.

Weiden im November 2016

Vorstandschafft des 1. EV Weiden   Fanclub Penalty   Supporters Weiden   BUxBS  
Links Unten   ehem. Fanclub Stawolddeifl   Fanrat   Fanbeauftragte